

1942

Institut für ältere deutsche  
Geschichtskunde  
Monumenta Germaniae

Förster

62

16. März 1942.

471/42

An die Reichshauptkasse Berlin

Berlin W 8.

Auszahlungsanordnung.

über die Besoldungsbezüge für den Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica), Professor Dr. Stengel, Besoldungsgruppe B 8, vom 1. April 1942 ab für das Rechnungsjahr 1942.

Berechnung.

Professor Dr. E. Stengel, geboren am 24. Dezember 1879, verheiratet. Erläuterungen der Besoldungsbezüge:

	<u>Jahresbetrag:</u>
1.) Grundgehalt:	14 000,- RM
2.) Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse S (Berlin):	2 016,- RM
3.) Örtlicher Sonderzuschlag, 3 v. H. des Grundgehalts:	420,- RM
Zusammen:	16 436,- RM

Davon ab infolge der 1. Kürzung der Beamten-usw.

Gehälter, 6 v. H.

986,16 RM

Bleiben: 15 449,84 RM

in Buchstaben: Fünfzehntausendundvierhundertundneunundvierzig Reichsmark 84 RM, mithin für einen Monat:

1 287,48 RM

in Buchstaben: Eintausendundzweihundertundsiebenundachtzig Reichsmark 48 Rpf.

Die Reichshauptkasse wird hiermit angewiesen, vom 1. April 1942 ab an den Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) Professor Dr. Stengel fortlaufend für das Rechnungsjahr 1942 monatlich:

1 287,48 RM

in Buchstaben: Eintausendundzweihundertundsiebenundachtzig Reichsmark 48 Rpf nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag, der Bürgersteuer und des eisernen Sparbetrages zu überweisen.

Überweisungsstelle: Professor Dr. E. Stengel, Berlin-Zehlendorf, Bogenstr. 12, Konto Nr. G. 12302, Sparkasse Kreis Teltow, Postscheckkonto Berlin Nr. 58500.

Verbuchungsstelle: Einzelplan XIX Kapitel 34 Titel 1 der fort dauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1942.

Sachlich richtig und festgestellt.

Regierungsinspektor a.D.

